

Stand: 28.12.2025 02:18:29

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/21006

"Stärkung des Ökolandbaus in der beruflichen Ausbildung in Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/21006 vom 01.03.2018
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21529 des LA vom 21.03.2018
3. Beschluss des Plenums 17/22159 vom 15.05.2018
4. Plenarprotokoll Nr. 132 vom 15.05.2018



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Dr. Martin Runge, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Stärkung des Ökolandbaus in der beruflichen Ausbildung in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- an allen staatlichen berufsbildenden Schulen des Ernährungshandwerks die Themen Ökolandbau und -lebensmittel verpflichtend und angemessen in die Unterrichtsfächer aufzunehmen;
- die enge Verschränkung der Ausbildung mit Besuchen auf Öko-Modell- bzw. Demonstrationsbetrieben in den Lehrplänen verpflichtend vorzusehen;
- in den Lehrplänen aller Schulen, die landwirtschaftliche Inhalte vermitteln, das Lehrangebot über den ökologischen Landbau deutlich zu verbessern und dem Ausbauziel des Ökolandbaus entsprechend anzupassen;
- das Fortbildungsprogramm Ökolandbau für Lehrkräfte an höheren Landbauschulen und staatlichen Technikerschulen fortzuführen und weiterzuentwickeln;
- das Netz der Öko-Demonstrationsbetriebe auszuweiten und die Vielfalt der Produktion und Diversifikation möglichst abzubilden.

Begründung:

In der Evaluation des ökologischen Landbaus in Bayern steht bei den Schlussfolgerungen zur Bildung: Das Verständnis und das Wissen landwirtschaftlicher Betriebsleiter über ökologische Produktionsabläufe zählen zu den wichtigsten Faktoren, die die Umstellungsbereitschaft bzw. die Umstellung beeinflussen. Fähigkeiten und Kenntnisse zur ökologischen Wirtschaftsweise bspw. zur Lösung produktionstechnischer Probleme sind bei vielen konventionellen Betriebsleitern nur unzureichend vorhanden, auch mangels Vermittlung in der landwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung. Durch ein verstärktes Angebot im Bereich der Bildung bzw. die zunehmende Integration des Ökolandbaus in vorhandene Ausbildungsgänge kann die Umstellungsbereitschaft positiv beeinflusst werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 17/21006

**Stärkung des Ökolandbaus in der beruflichen Ausbildung in
Bayern**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Gisela Sengl**
Mitberichterstatterin: **Gudrun Brendel-Fischer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 71. Sitzung am 21. März 2018 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Angelika Schorer
Vorsitzende



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Dr. Martin Runge, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/21006, 17/21529

Stärkung des Ökolandbaus in der beruflichen Ausbildung in Bayern

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Nun rufe ich **Tagesordnungspunkt 13** auf:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.

a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Stärkung des Ökolandbaus in der beruflichen Ausbildung in Bayern

(Drs. 17/21006)

Eine Aussprache findet auch hierzu nicht statt. Wir kommen deshalb gleich zur Abstimmung.

Der federführende Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten empfiehlt die Ablehnung des Antrags. Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Das sind die SPD-Fraktion, FREIE WÄHLER, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Kollegin Stamm (fraktionslos). Gegenstimmen! – Das ist die CSU-Fraktion. Gibt es Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Ich gebe noch bekannt: Die **Tagesordnungspunkte 14 bis 16** – das sind die Anträge betreffend die individuelle Kennzeichnung bzw. Kennzeichnungspflicht für bayerische Polizeibeamte – werden auf die Plenarsitzung am 14. Juni verschoben.

Jetzt noch einen guten Morgen! – Halt, zurück! Wir haben noch das Ergebnis der namenlichen Abstimmung zum Gesetzentwurf auf Drucksache 17/20325 bekannt zu geben. Das ist der Gesetzentwurf der SPD-Fraktion zum 8. November 2018. Mit Ja haben 30 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 81, Stimmenthaltungen gab es 2. Damit ist der Gesetzentwurf abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 7)

Jetzt ist die Sitzung geschlossen.

(Schluss: 0.45 Uhr)